

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die Jagd und Fischerei des Großherzogtums im Jahr 1914/15 bzw.
1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

6 Elsaß-Lothringen, 401 die Schweiz, 12 Österreich, 2 Italien, 3 Holland, 1 England und 11 die Vereinigten Staaten von Amerika.

Von den Entlassungsurkunden wurden 70 an Einzelstehende und 80 an Familien erteilt; unter letzteren waren 12 mit je 2, 16 mit je 3, 16 mit je 4, 13 mit je 5, 9 mit je 6, 6 mit je 7, 4 mit je 8, 2 mit je 10 und je 1 mit 12 bzw. 14 Personen.

Bei 58 Entlassungen mit 156 Personen ist der Grund für die Aufgabe der badischen Staatsangehörigkeit ermittelt worden, und zwar wurde 22 mal besseres Fortkommen, 9 mal Wegzug zu Eltern bzw. Verwandten, 5 mal Stellung, 5 mal Geschäftsgründung, 2 mal Eintritt in ein Kloster, 2 mal Ausbildung und 2 mal Eintritt in Kolonialdienst als solcher angegeben; 11 Urkundennehmer waren in der Schweiz geboren bzw. schon lange Jahre daselbst ansässig.

Von den 53 Amtsbezirken hatten 14 keine Entlassungen zu verzeichnen, 24 Bezirke entließen 1 bis 9, 8 Bezirke 10 bis 19 und je 1 Bezirk 24, 24, 27, 35, 39, 41 und 42 Personen.

Auf die 19 größeren Städte entfallen 51 und auf das platte Land 394 Entlassene; die Städte mit über 50000 Einwohnern waren mit nur 15 Personen an den Entlassungen beteiligt.

2. Die Jagd und Fischerei des Großherzogtums im Jahr 1914/15 bzw. 1914.

Im Jagdjahr 1914/15, d. h. vom 1. Februar 1914 bis 31. Januar 1915, wurden im Großherzogtum im ganzen 6563 Jagdpässe von den Bezirksämtern ausgestellt, und zwar 4262 Pässe für Grundeigentümer, Jagdpächter und Jagdaufseher, 2062 Pässe für Gastschützen und 239 Wochenjagdpässe für Inländer. Außerdem hat das Bezirksamt Konstanz für das Gebiet der mit der Schweiz gemeinsamen Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein noch 26 Vogeljagdpässe ausgegeben.

Von den 6563 Jagdpassnehmern hatten 5548 ihren Wohnsitz in Baden, 380 in sonstigen deutschen Bundesstaaten, 201 in Elsaß-Lothringen, 340 in der Schweiz, 69 in Frankreich und 25 im sonstigen Reichsausland. Insgesamt waren 93,4 % der Passnehmer im Reichsgebiet ansässig, während 94 oder 6,6 % im Ausland wohnhaft waren. Ihrer Staatsangehörigkeit nach waren von den Passnehmern 5293 Badener, 116 Elsässer, 703 sonstige deutsche Staatsangehörige, 325 Schweizer, 69 Franzosen, 11 Engländer und 46 sonstige Reichsausländer.

An Reichsausländer, die ihren Wohnsitz nicht im Reichsgebiet haben, wurden im ganzen 396 Jagdpässe, darunter 188 für Gastschützen, erteilt.

Der Ertrag der Pachtzinsen belief sich für das Berichtsjahr im ganzen auf 218 305 *M.*, und zwar 142 690 *M.* aus Jagdpässen für Grundeigentümer, Jagdpächter und Jagdaufseher, 75 020 *M.* aus solchen für Gastschützen und 1195 *M.* aus Wochenjagdpässen für Inländer.

Nachstehende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts ausgestellten Jagdpässe. Es wurden ausgestellt:

| Jagdpässe | im Jagdjahr | | | | | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 1905/06 | 1906/07 | 1907/08 | 1908/09 | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | 1912/13 | 1913/14 | 1914/15 |
| Für Eigentümer, Pächter, Aufseher . . . | 4053 | 4106 | 4164 | 4158 | 4203 | 4166 | 4310 | 4357 | 4323 | 4262 |
| Für Gastschützen . . . | 2551 | 2470 | 2606 | 2598 | 2665 | 2718 | 2474 | 2518 | 2537 | 2062 |
| Wochenjagdpässe . . . | 462 | 394 | 522 | 501 | 449 | 500 | 516 | 542 | 500 | 239 |
| Im ganzen . . . | 7066 | 6970 | 7292 | 7257 | 7317 | 7384 | 7800 | 7417 | 7360 | 6563 |
| Darunter an: | | | | | | | | | | |
| Schweizer | 333 | 343 | 367 | 353 | 359 | 380 | 327 | 350 | 384 | 325 |
| Franzosen | 166 | 155 | 153 | 154 | 145 | 126 | 119 | 104 | 98 | 69 |
| Engländer | 10 | 4 | 5 | 8 | 7 | 8 | 9 | 8 | 12 | 11 |
| Sonstige Ausländer . . . | 83 | 86 | 86 | 62 | 75 | 64 | 67 | 90 | 79 | 46 |

Die starke Abnahme der Jagdpassnehmer im Jagdjahr 1914/15 im Vergleich zu den Vorjahren dürfte sich aus den durch den Kriegszustand hervorgerufenen Verhältnissen erklären.

Die Zahl der im Fischereijahr 1914 im Großherzogtum ausgestellten Fischerkarten beträgt 6512 und bleibt um 488 hinter der Zahl der im vorhergehenden Berichtsjahr ausgestellten Karten zurück. Von den Bezirksämtern sind 5834, von den Bürgermeisterämtern 678 Karten ausgestellt worden. Unter den ersteren waren 5789 Jahreskarten und 45 Karten mit vierwöchiger Geltungsdauer, die wie die bürgermeisteramtlichen Karten, welche gleiche Gültigkeitsdauer haben, nur an Personen erteilt werden, die sich vorübergehend am Orte aufhalten.

Der größte Teil der ausgestellten Karten entfällt auf die Fischereigebiete am Bodensee, am Rhein und an dessen größeren Nebenflüssen. So wurden im Amtsbezirk Konstanz 860 Fischerkarten ausgegeben, dann folgen die Amtsbezirke Nehl mit 423, Mannheim mit 397, Raftatt mit 370, Müllheim mit 315, Karlsruhe mit 296, Heidelberg mit 234 und Überlingen mit 212; in allen übrigen Amtsbezirken sind weniger als 200 Karten ausgestellt worden.

Über die Erteilung von Fischerkarten im ganzen Zeitraum der letzten 10 Jahre gibt nachstehende Übersicht Aufschluß. Es wurden ausgestellt:

| Fischerkarten | in den Jahren | | | | | | | | | |
|---------------------------|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | 1912 | 1913 | 1914 |
| Von Bezirksämtern | 5464 | 5704 | 5788 | 5705 | 5566 | 5546 | 5796 | 5787 | 5812 | 5834 |
| „ Bürgermeisterämtern . . | 871 | 907 | 942 | 913 | 996 | 994 | 986 | 1058 | 1188 | 678 |
| Zu ganzen | 6335 | 6611 | 6730 | 6618 | 6562 | 6540 | 6782 | 6845 | 7000 | 6512 |

Die starke Abnahme der bürgermeisteramtlichen Fischerkarten im Jahr 1914 gegenüber den Vorjahren ist wohl in der gleichen Ursache zu suchen, welche die Abnahme der Zahl der Jagdpassnehmer bedingte, was auch schon daraus hervorgeht, daß die Zahl der größtenteils zu Anfang des Jahres ausgestellten bezirksamtlichen Karten gegenüber dem Vorjahr noch etwas zugenommen hat, und daß der starke Rückgang nur bei den mehr in den späteren Monaten des Jahres erteilten bürgermeisteramtlichen Karten in die Erscheinung tritt.

An Tagen wurden im Laufe des Berichtsjahres für bezirksamtliche Fischereikarten 18 955 *M.*, für bürgermeisteramtliche 661 *M.* eingenommen.

3. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Mai 1915.

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|--|---------------------|--|---------------------|---------------------|--------------------------------------|------------------------|---|---|--|--|------------------------|
| Art der Renten und einmaligen Leistungen | Neu er- hoben | Vom vorigen Monat un- erledigt über- nom- men | Be- wil- ligt | Ab- ge- lehnt | An- der- weit er- ledigt | Nicht er- ledigt | Vom Ober- verf.- Amt zu- erkannt | Gesamt- zahl der neu fest- gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen | Jahres- betrag der neu fest- gestellten Renten und einmaligen Leistungen <i>M.</i> <i>ℳ</i> | Zahl der weg- gefallenen Renten | |
| I. Renten. | | | | | | | | | | | |
| Invalidenrenten | 438 | 436 | 344 | 31 | 50 | 425 | 2 | 346 | 71 551 | — | 363 |
| Krankenrenten | . | . | 24 | . | . | . | . | 24 | 4 977 | 80 | 29 |
| Altersrenten | 45 | 8 | 24 | 7 | 7 | 15 | . | 24 | 4 204 | 20 | 27 |
| Zusatzrenten | . | . | . | . | . | . | . | . | — | — | — |
| Witwenrenten | 170 | 107 | 31 | 1 | 141 | 103 | . | 31 | 2 449 | 60 | 5 |
| Witwenkrankenrenten | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 79 | 20 | — |
| Waisenrenten | 301 | 137 | 274 | 9 | 17 | 138 | 1 | 275 für 619 Waisen | 20 606 | 40 | 11 mit 62 Waisen |
| II. Einmalige Leistungen. | | | | | | | | | | | |
| Witwengeld | 147 | 60 | 120 | 6 | 14 | 67 | . | 120 | 9 534 | 60 | — |
| Waisenaussteuer | 7 | . | 7 | . | . | . | . | 7 | 159 | 60 | — |
| III. Anwartschaftsbescheide für Witwen. | | | | | | | | | | | |
| | 95 | . | 95 | . | . | . | . | 95 | 7 683 | 60 | — |

* Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:
 91 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 212 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrag von 4237 *M.* 60 *ℳ*
 10 Krankenrenten " " " 30 " " 15 " " " " 567 " 60 "